

Eggenfelden | 09.03.2015 | 11:29 Uhr

Eggenfelden: Sanka auf B388 in Massenkarambolage verwickelt



– Fotos: Krivian

Eine Massenkarambolage hat sich am Montagvormittag auf der B388 zwischen Pfarrkirchen und Eggenfelden ereignet. Die B388 war bis Mittag komplett gesperrt. Nach Angaben der Polizei waren an dem Unfall drei Autos, ein Lkw und ein Krankenwagen verwickelt.

Der Sanka war laut Polizeiangaben mit Blaulicht und Martinshorn zu einem Einsatz in Richtung Pfarrkirchen unterwegs. Die Fahrzeuge, die vor dem Sanka fuhren, bremsen ebenso wie die entgegenkommenden ab, um eine Rettungsgasse zu bilden. Eine 45-Jährige Audi-Fahrerin aus dem Landkreis Rottal-Inn erkannte dies zu spät und fuhr auf das vor ihr fahrende Auto eines 60-jährigen aus Landshut auf.

Durch den Aufprall stellte es den Audi seitlich auf. Der Wagen geriet auf die Gegenfahrbahn, streifte dort einen Lkw, prallte anschließend gegen den Wagen eines 35-Jährigen aus Wurmannsquick und touchierte letztlich noch den Rettungswagen, der von einer 20-jährigen Rettungsassistentin gesteuert wurde. In dem Rettungswagen, der auf dem Weg zu einem Einsatz war, befand sich kein Patient. Die 45-jährige Unfallverursacherin wurde mit mittelschweren Verletzungen ins Krankenhaus nach Eggenfelden gebracht.



Die B388 war in Folge des Unfalls für rund zwei Stunden komplett gesperrt. Der Sachschaden beträgt nach ersten Schätzungen rund 44.000 Euro. Die Feuerwehren Linden und Hebertsfelden leiteten den Verkehr um und leisteten technische Hilfe. – pnp



Einen Bericht zum Thema lesen Sie auch am Dienstag im Rottaler Anzeiger.